

Core Silver ermittelt 316 g/t Silber und 0,62% Kupfer bei Probenahmen; Bohrungen werden fortgesetzt

04.09.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 4. September 2025 - [Core Silver Corp.](#) (Core Silver oder das Unternehmen) (CSE:CC) (FWB:8ZR) (OTC:QB:CCOOF) freut sich, die Pläne für Diamantbohrungen im Jahr 2025 vorzustellen und die erste Charge von Analyseergebnissen der Oberflächen-Gesteinsprobenahmen auf dem Kupferprojekt Laverdiere (das Projekt) im östlichen Teil des Konzessionsgebiets Blue (das Konzessionsgebiet) im Atlin Mining District im Nordwesten von British Columbia bekannt zu geben.

Kupferprojekt Laverdiere

- Jüngste strukturelle Kartierungen und Probenahmen im Kupferprojekt Laverdiere haben die Zonen mit einer hochgradigen porphyrischen Cu-Mo-Ag±Au-Mineralisierung in der Valley Zone erweitert und neue porphyrische Erzgänge und Erzgangbrekzien entlang der Valley Fault identifiziert (Abbildungen 1-2).
- Gesteinsproben, die 2025 aus zutage tretenden porphyrischen Erzgängen und Erzgangbrekzien entlang der Valley Fault entnommen wurden, lieferten 0,62 % Cu mit 316 g/t Ag und 7.770 ppm Mo (F421663), 0,47 % Cu mit 187 g/t Ag und 682 ppm Mo (F421662) sowie 0,74 % Cu mit 50 g/t Ag, 320 ppm Mo und 0,71 g/t Au (F421657).
- Die hochgradige porphyrische Cu-Ag-Mo±Au-Mineralisierung entlang der Valley Fault ist in strukturell komplexen Zonen konzentriert, die mit geophysikalischen Anomalien mit geringer Magnetfeldstärke in Zusammenhang stehen. Es wird angenommen, dass diese Bereiche mit geringer Magnetfeldstärke Zonen mit erhöhter hydrothermaler Aktivität darstellen; sie gelten nun als Bohrziele oberster Priorität.
- Im Jahr 2025 entdeckten Mitarbeiter von Core Silver freiliegende Porphyr-Cu-Mo-Ag-Erzgänge und epithermale Stockworks im Laverdiere Porphyr, 2,3 Kilometer südlich der Valley Fault bei Copper Creek.
- Die ersten Analyseergebnisse der Gesteinsproben, die 2025 aus zutage tretenden porphyrischen Erzgängen im unteren Abschnitt von Copper Creek entnommen wurden, lieferten Werte von 0,63 % Cu mit 17 g/t Ag und 355 ppm Mo (F421677; Abbildungen 1-2). Dieses Erzgangsystem wurde mittlerweile kartiert und auf einer freiliegenden Streichlänge von etwas mehr als 200 m beprobt.
- Die hochgradige porphyrische Cu-Mo-Ag±Au-Mineralisierung innerhalb des Laverdiere Porphyrs wurde nun auf einem 4,4 km langen Korridor nachgewiesen, der sich von der Main Zone bis zu Copper Creek erstreckt und in alle Richtungen sowie in der Tiefe offen ist.
- Das Programm 2025 bei Laverdiere sieht Diamantbohrungen vor, die durch Prospektionsarbeiten, drohnengestützte Strukturkartierungen und Bodenprobenahmen entlang eines 5,5 km x 2,5 km großen Rasters bei wichtigen Zielgebieten unterstützt werden.
- Diamantbohrungen sind auch für das Zielgebiet Jackie auf dem polymetallischen Projekt Silver Lime geplant. Es wurde ein neues 3D-Geomodell entwickelt und für das Programm 2025 werden zahlreiche hochgradige Silberzielgebiete in Betracht gezogen. Diese Zielgebiete werden in den kommenden Wochen vorgestellt.

Nick Rodway, President und CEO von Core Silver, sagt dazu: 2025 wird ein weiteres spannendes Jahr für Core Silver, da wir die Bohrungen im Kupferprojekt Laverdiere fortsetzen werden. Nachdem wir eine hochgradige Kupfer- und Silbermineralisierung auf einer Strecke von 4 Kilometern nachgewiesen haben und über mehrere neue Ziele verfügen, die wir nun erproben können, sehen wir ein erhebliches Potenzial in puncto Größe und Gehalt. Unser Ziel in dieser Saison ist es, zu zeigen, dass das Konzessionsgebiet Blue mehrere robuste polymetallische Systeme in Bezirksgröße beherbergt, die den Aktionären einen langfristigen Wert bieten können.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80910/CoreSilver_040925_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1: Draufsicht mit dem berechneten vertikalen Gradienten (CVG) der Magnetfeldstärke und den

wichtigsten Analyseergebnissen der Oberflächenproben sowie den Fortschritten im Kupferprojekt Laverdiere.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80910/CoreSilver_040925_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2: Fotos der Cu-Ag-Mo+/- Au-Mineralisierungsarten, die 2025 in der Valley Zone und bei Copper Creek in Proben ermittelt wurden.

ÜBER DAS KUPFERPROJEKT LAVERDIERE

Das Kupferprojekt Laverdiere ist ein niedrig gelegenes, hochgradiges und im Frühstadium befindliches Cu-Mo-Ag-Au-Porphyr-Skarnziel, für das eine Bohrgenehmigung vorliegt. Das Projekt war seit Anfang des 20. Jahrhunderts immer wieder Gegenstand von Explorationen, es wurde jedoch nie ein umfassendes Explorationsprogramm durchgeführt. Stollen, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts in das Gebiet Laverdiere abgeteuft wurden, lieferten Berichten zufolge bis zu 27 m mit einem Gehalt von 1,20 % Cu. Die Llewellyn Fault Zone, eine regionale Verwerfung mit ausgeprägter Metallanreicherung, verläuft auf einer Streichlänge von 14 km durch das Kupferprojekt Laverdiere und stellt den Kontakt zwischen dem Yukon-Tanana Terrane und dem Stikine Terrane auf dem Projektgelände dar. Bislang wurde nur ein Abschnitt von 1 km der gesamten Streichlänge dieser wirtschaftlich bedeutenden Verwerfungszone erkundet. Diamantbohrungen, die 1974 125 m nördlich des French Adit durchgeführt wurden, durchteuften, wie gemeldet, 175 m mit 0,27 % Cu, einschließlich 6 m mit 1,60 % Cu und 7,8 m mit 1,60 % Cu. Die erste Diamantbohrkampagne von Core Silver im Kupferprojekt Laverdiere im Jahr 2022 ermittelte 1,02 % CuÄq (0,90 % Cu, 6 g/t Ag und 0,11 g/t Au) auf bis zu 48,5 m in 31,46 m Tiefe in Bohrloch LAV22-001 (French Adit), 0,20 % CuÄq (0,11 % Cu, 2 g/t Ag und 0,006 % Mo) auf 223 m in 15 m Tiefe in LAV22-002 (French Adit) sowie 0,31 % CuÄq (0,11 % Cu, 0,023 % Mo, 0,9 g/t Au und 0,02 g/t Au) auf 107,38 m in 144,62 m Tiefe in Bohrloch LAV22-006 (North Adit). Die Ergebnisse des Programms 2022 bei Laverdiere sind in ihrer Gesamtheit in der Pressemeldung vom 29. März 2023 zusammengefasst.

Die mittels Bohrungen nachgewiesene und kartierte hochgradige kupferhaltige Skarnmineralisierung bei Laverdiere korreliert mit Einbuchtungen in den Kontaktzonen der ausgedehnten kreidezeitlichen Intrusionen auf der Westseite von Hoboe Creek. Eine große, noch nicht erkundete Einbuchtung in der Intrusion wurde 8 km südlich der bis dato erkundeten Zone bei Laverdiere kartiert und steht an dieser Stelle in Kontakt mit metamorphen Gesteinen der Boundary Range. Apophysen der größeren Granodioritintrusion sind ebenfalls kartiert und stehen in Kontakt mit Kalkstein und Marmor, die für eine Massivsulfid-Skarn-Mineralisierung günstig sind, etwa 7 km südwestlich der bekannten Zonen mit einer hochgradigen porphyrischen Skarnmineralisierung.

In einer ausgedehnten Granodioritintrusion aus der Kreidezeit bei Laverdiere lagert eine weitläufige Cu-Mo-Ag±Au-Porphyr-Mineralisierung. Die Intrusion steht in Zusammenhang mit einem sehr hochgradigen Fe-Cu-Au-Ag-Massivsulfid-Skarn-Vorkommen (die Main Zone), das an der Oberfläche entlang der Westflanke der ertragreichen Llewellyn Fault Zone (LFZ) am Kontakt zwischen Porphyr und Marmor zutage tritt. In der Main Zone wurden 2022 Bohrungen absolviert, die bedeutende Kupfergehalte auf großen Mächtigkeiten lieferten, einschließlich 267,05 m mit 0,21 % CuÄq (0,17 % Cu, 1 g/t Ag, 0,04 g/t Au) ab der Oberfläche mit einem Teilabschnitt von 48,54 m mit 1,02 % CuÄq (0,90 % Cu, 6 g/t Ag, 0,11 g/t Au) ab 31,46 m Tiefe.

Im Jahr 2024 erfolgten strukturelle Kartierungen und Probenahmen der hochgradigen porphyrischen Cu-Mo-Ag±Au-Mineralisierung in der neu definierten Valley Zone, die sich 2,2 km südwestlich der Main Zone befindet. In der Valley Zone wurde eine Reihe von in alteriertem Granodiorit lagernden mineralisierten porphyrischen Erzgängen und Rissen kartiert und beprobt, die sich über einen 1 km langen Ost-West-Trend entlang der Valley Fault erstrecken. Hier wurden in der Vergangenheit Werte von bis zu 3,24 % Cu (mit 82 g/t Ag, 0,56 g/t Au und 0,053 % Mo) und 0,32 % Mo (mit 1,03 % Cu, 4 g/t Ag) im Jahr 2022 ermittelt. Im Jahr 2024 wurde auf der gegenüberliegenden Seite der Valley Fault ein 20 cm mächtiger, in Ost-West-Richtung streichender Quarzgang mit 0,83 % Cu, 47 g/t Ag, 0,44 g/t Au und 0,007 % Mo entdeckt.

Quellennachweis

1 White, W.H. (1969): Geology and economic prospects of the Laverdiere property

2 Fustos, A. (1974). Report on the Results of the 1973 Exploration Programme on the Loon Group. BC Ministry of Energy, Mines and Petroleum Resources, Assessment Report 4996

PROBENAHMEN, AUFBEREITUNG & QUALITÄTSSICHERUNG/QUALITÄTSKONTROLLE (QA/QC)

Alle Gesteins- und Bohrkernproben aus dem Jahr 2025 werden am Ende jedes Tages per Hubschrauber zur Kernprotokollierungsanlage in Atlin (BC) transportiert und dort verarbeitet. Mit der Auswahl der Feldproben sollte eine homogene Lithologie, Alteration, Mineralisierung und Erzgangbildung erfasst werden. Alle Gesteins- und Bohrkernproben werden an die Einrichtung von Bureau Veritas (BV) Labs in Whitehorse (YT) überstellt. Jede Probe wird zu 70 % auf 2 mm zerkleinert und anschließend zu 85 % auf 200 Mikrometer pulverisiert. Anschließend werden alle Proben im Rahmen eines 59-Element-Ultraspurenpakets (Methode MA-250) einem Vier-Säuren-Auflösung mit abschließendem ICP-MS-Verfahren bzw. einer Brandprobe durch Pb-Sammlung mit abschließendem ICP-ES-Verfahren für Au, Pt und Pd (Methode FA-330) unterzogen. Proben, die bei der primären Multielementmethode die oberen Nachweisgrenzen für die interessierenden Elemente erreichen, werden anhand eines sekundären Vier-Säuren-Auflösung mit abschließendem ICP-OES-Verfahren (Methode MA-370) weiter analysiert. Proben mit extrem hohen Pb-Gehalten wurden bei Überschreiten der Nachweisgrenze einer tertiären Methode, GC-817m, unterzogen.

OFFENLEGUNG GEMÄß NATIONAL INSTRUMENT 43-101

Nicholas Rodway, P.Geol. (Lizenz # 46541) (Berufszulassung # 100359) ist Präsident, CEO und Direktor des Unternehmens und der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects. Herr Rodway hat den technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

ÜBER CORE SILVER CORP.

Core Silver Corp. ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit dem Erwerb und der Erschließung von Mineralprojekten in der kanadischen Provinz British Columbia befasst. Das Unternehmen besitzt derzeit sämtliche Anteile und Rechte am Mineralkonzessionsgebiet Blue, das eine Grundfläche von 114.074 Hektar (ca. 1.140 km²) umfasst. Das Projekt liegt im Atlin Mining District, einem bekannten Goldbergbaugebiet, das sich auf dem nicht abgetretenen Territorium der Taku River Tlingit First Nation und der Carcross/Tagish First Nation befindet. Das Konzessionsgebiet Blue enthält eine große Strukturformation, die als Llewellyn Fault Zone (LFZ - Verwerfungszone Llewellyn) bekannt ist. Diese Struktur ist ungefähr 140 Kilometer lang und erstreckt sich von der Tally-Ho Shear Zone im Yukon nach Süden durch das Konzessionsgebiet Blue bis zum Juneau Ice Sheet im Alaskan Panhandle in den Vereinigten Staaten. Core Silver ist der Auffassung, dass das südliche Gebiet von Atlin Lake und die LFZ seit den letzten großen Explorationskampagnen in den 1980er-Jahren vernachlässigt wurden. Die LFZ spielt eine wichtige Rolle bei der Mineralisierung oberflächennaher Metallvorkommen auf dem Mineralkonzessionsgebiet Blue. In den letzten 50 Jahren wurden wichtige Fortschritte im Verständnis von Porphyry-, Skarn- und Karbonatverdrängungslagerstätten erzielt, sowohl weltweit als auch im Golden Triangle in British Columbia. Das Unternehmen hat diese Informationen genutzt, um ein bereits bewährtes Explorationsmodell für das Konzessionsgebiet Blue anzupassen und ist überzeugt, dadurch eine wichtige Entdeckung ermöglichen zu können. Core Silver freut sich darauf, sich zu einem der bedeutendsten Explorationsunternehmen im Bergbaubezirk Atlin zu entwickeln, und sein Team ist von den bedeutenden Möglichkeiten für Neuentdeckungen und die Erschließung in diesem Gebiet überzeugt.

Für das Board of Directors [Core Silver Corp.](#)

Nicholas Rodway, President & CEO
Tel: 604.681.1568

Die Canadian Securities Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der CSE als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Aussagen in diesem Dokument, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich aller Aussagen über Überzeugungen, Pläne, Erwartungen oder Absichten in Bezug auf die Zukunft. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen darüber, dass im Anschluss an das Bohrprogramm auf dem Kupferprojekt Laverdiere Bohrungen auf dem polymetallischen Projekt Silver Lime absolviert werden, dass das erste Ziel im Rahmen des Bohrprogramms 2025 die Valley Zone ist, und andere allgemeine Aussagen in Bezug auf die geplanten oder zukünftigen Explorationsarbeiten des Unternehmens auf dem Konzessionsgebiet Blue. Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass die tatsächlichen Geschäftsergebnisse und Explorationsergebnisse des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen können, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Risiken und Ungewissheiten gehört, dass das Unternehmen aufgrund von ökologischen,

technologischen oder sonstigen Faktoren nicht in der Lage ist, die Ausmaße der Mineralisierung auf den Projekten wie geplant zu erweitern; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, seine Pläne für Bohrungen auf dem polymetallischen Projekt Silver Lime im Anschluss an die Bohrungen auf dem Kupferprojekt Laverdiere wie beabsichtigt umzusetzen; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, sich auf die geplanten Bohrziele zu konzentrieren, wie etwa das geplante Bohrziel in der Valley Zone; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, seine jeweiligen Pläne für die weitere Exploration des Projekts Silver Lime und des Projekts Laverdiere umzusetzen; dass bestimmte Explorationsmethoden, einschließlich des vom Unternehmen vorgeschlagenen Explorationsmodells für des Konzessionsgebiet Blue, unter den gegebenen Umständen unwirksam oder unzureichend sind; dass wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, staatliche, geopolitische, umweltbezogene und technologische Faktoren die Geschäftstätigkeit, die Märkte, die Produkte und die Preise des Unternehmens beeinflussen können; dass sich unsere spezifischen Pläne und der Zeitplan für Bohrungen, Feldarbeiten und andere Pläne ändern können; dass das Unternehmen aufgrund von Kostenfaktoren, der Art des Geländes oder der Verfügbarkeit von Ausrüstung und Technologie möglicherweise keinen Zugang zu Mineralen hat oder diese nicht erschließen kann; und dass wir möglicherweise auch nicht genügend Mittel aufbringen können, um unsere Pläne durchzuführen oder abzuschließen. Die anhaltende COVID-19-Pandemie, Arbeitskräftemangel, Inflationsdruck, steigende Zinssätze, das globale Finanzklima und der Konflikt in der Ukraine und den umliegenden Regionen sind weitere Faktoren, die die aktuelle Wirtschaftslage beeinflussen und die wirtschaftliche Unsicherheit erhöhen, was sich auf die operative Leistung, die Finanzlage und die Aussichten des Unternehmens auswirken kann. Insgesamt bergen die potenziellen Auswirkungen dieses wirtschaftlichen Umfelds Risiken, die derzeit nicht beschreibbar und nicht messbar sind. Es kann keine Gewähr dafür gegeben werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ereignisse eintreten werden oder, falls sie eintreten, welche Vorteile das Unternehmen daraus ziehen wird. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen oder Ereignisse sind und sie sich daher aufgrund der ihnen innewohnenden Unsicherheit nicht vorbehaltlos auf sie verlassen sollten. Zusätzliche Risikofaktoren werden im Abschnitt Risk Factors in der Management Discussion and Analysis des Unternehmens für das kürzlich abgeschlossene Geschäftsjahr erörtert, die auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com verfügbar ist. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, wird das Unternehmen diese zukunftsgerichteten Aussagen nach dem Datum dieses Dokuments nicht aktualisieren oder revidieren, um sie an das Eintreten zukünftiger, nicht vorhersehbarer Ereignisse anzupassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/574889--Core-Silver-ermittelt-316-g-t-Silber-und-062Prozent-Kupfer-bei-Probenahmen-Bohrungen-werden-fortgesetzt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).